

Mecklenburg-Vorpommern

Schwermetalle im Wasser: Angler klagen

LINSTOW/SCHWERIN Der Landesanglerverband klagt wegen der Vernichtung und Beeinträchtigung von Lebensräumen gegen den Wasser- und Bodenverband Boize-Sude-Schaale. Der Grund: An dem Flüsschen Kleine Sude seien mit Schwermetallen belastete Schlackesteine aus Hochöfen zur Uferbefestigung verbaut worden, berichtete Verbandspräsident Karl-Heinz Brillowski am Samstag auf der Landesdelegiertenkonferenz des Anglerverbandes in Linstow. Nach der Kritik der Angler und dem Versprechen von Umweltminister Till Backhaus (SPD), dafür zu sorgen, dass die Steine wieder entfernt werden, seien im Frühjahr erneut Schlackesteine im Zusammenhang mit einer Brückensanierung an der Boize verbaut worden. Zudem seien wegen schlechten Wasserablaufs an einem renaturierten Abschnitt des Flusses große Erlen gefällt worden. An der Motel ist Brillowski zufolge Kies von der Sohle ausgebagert und ebenfalls zur Uferbefestigung verwendet worden. „Der Kies war ein Laichhabitat für Forellen und die streng geschützten Neunaugen“.